

	<p>Objekt: Porträt Marie Sallé (1707-1756)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 822</p>
--	---

Beschreibung

Porträt Marie Sallé. Die Tänzerin wird hier als Ganzfigur gezeigt. Sie steht in tänzerischer Pose vor einer Landschaft in einem aufreizendem und stark dekorierten Kleid. Die Radierung wurde zusätzlich koloriert.

Georg Friedrich Händel (1685-1759) schrieb in seiner Zeit am Theatre Royal am Covent Garden in London zwei Opern mit Ballettnummern, "Alcina" und "Ariodante", da ihm dort die Primaballerina Marie Sallé und ihr Ballettensemble zur Verfügung standen.

Die Radierung stammt von dem französischen Stecher und Lithographen Hippolyte Louis Émile Pauquet (1797-1871). Als Vorlage wählte er ein Bildnis eines Malerkollegen, Nicolas Lancret (1690-1743), das dieser 1730 schuf. Die Österreichische Nationalbibliothek in Wien besitzt einen Stich, der das vollständige Motiv von Lancret zeigt.

Signatur: [im Motiv] PJ Pauquet.

Beschriftung: M-lle Sallé Regne de Louis XV. d'après Laucet. 1730. Pauquet freres, editeurs. PL 58. Imp. Fosset, F.bg S.t Jacques, 19. 20me Liv. N.o 40. Bureau des modes et costumes historiques Rue d' Enser. 119.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung (koloriert)

Maße:

H: 29,5 cm; B: 20,9 cm (Blattmaß). H: 26,8 cm; B: 19,1 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Vorlagenerstellung
ann
wer

1730
Nicolas Lancret (1690-1745)

	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	Vor 1871
	wer	Hippolyte Louis Émile Pauquet (1797-1871)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marie Sallé (1707-1756)
	wo	

Schlagworte

- Porträt
- Radierung
- Tänzerin